



**ZONTA**  
CLUB OF  
ZÜRICH  
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL  
EMPOWERING WOMEN  
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

**Unsere**  
**YOUNG WOMEN IN PUBLIC AFFAIRS AWARD,**  
**neu YOUNG WOMEN IN LEADERSHIP AWARD**  
**19 Preisträgerinnen**  
**2004 - 2025**

2025

## ZONTA YOUNG WOMEN IN LEADERSHIP AWARD



**2025:** Den neu “Young Women in Leadership Award” genannten Preis erhielt verdient Sophie Janes. Sie engagierte sich im Rahmen der International Project Aid (IPA) für den Aufbau eines Krankenhauses in Kamerun, sammelte hierfür Spenden, schaffte Aufmerksamkeit und leistete so einen direkten Beitrag zu einer besseren Gesundheitsversorgung für Frauen. Auch lief sie beim Pink Ribbon Charity Walk mit, das nicht nur symbolisch, sondern ganz praktisch: Sie spendete ihr Haar, um Perücken für Krebspatientinnen anfertigen zu lassen, ein zutiefst persönliches Zeichen der Solidarität. Sophie lebt vor, was Gleichberechtigung bedeutet: Sie gab Nachhilfe in Mathematik und Deutsch und wurde so zu einer wichtigen Bezugsperson und einem Vorbild für jüngere Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus nahm sie aktiv an Forschungsprojekten zum Erhalt der biologischen Vielfalt am Bodensee teil, einer Initiative, die Naturwissenschaft und Umweltschutz verbindet.

In ihrer Maturaarbeit untersuchte sie den Gender Cap im internationalen Vergleich Schweden - Schweiz – Rumänien und schlug Lösungsansätze für das Schweizer System vor, dass ihrem Fazit nach noch nicht ausreichend für eine gleichberechtigte, moderne Familienstruktur und Wirtschaft ausgestattet ist. Sophie zeigte konkret, worum es auch bei Zonta geht; Advocacy und Service. Engagement, das nicht nur redet, sondern handelt und damit ganz in unserem Sinne: Build a better world for women and girls.

**Mit Stolz erfuhren wir, dass Sophie zusätzlich einen der 37 mit 5.000 Dollar dotierten Young Women in Leadership World-Awards zugesprochen wurde.**

# 2025

## ZONTA YOUNG WOMEN IN LEADERSHIP AWARDEES



**ZONTA**  
INTERNATIONAL

Recognizing young women for their commitment to volunteerism, volunteer leadership achievements and dedication to empowering women worldwide

DISTRICT	NAME OF AWARDEE	COUNTRY OF CITIZENSHIP	NOMINATING ZONTA CLUB AND COUNTRY
District 1	Anabelle Cattabriga	USA	Concord, USA
District 2	Paniz Arbabi	Canada	Ottawa, Canada
District 3	Eve Parrott	USA	Essex County, USA
District 4	Valeria Gonzalez-Sukhai	Canada	Hamilton 1, Canada
District 5	Kamryn Camp	USA	Louisville, USA
District 6	Angeline Morgado Romero	Venezuela	Madison, USA
District 7	Annabelle Siebs	USA	Johnson County, USA
District 8	Myriam Poirier	Canada	Nanaimo, Canada
District 9	Ruhani Deswal	USA	Porterville, USA
District 10	Laylee Taghizadeh	USA	Houston, USA
District 11	Sophie Chang	USA	Savannah, USA
District 12	Natalie Cappelletti	USA	Foothills Club of Boulder County, USA
District 13	Adrija Aleksuniute	Lithuania	Alytus, Lithuania
District 14	Alisa Belenkaya	Russia and Ireland	Muenchen I, Germany
District 15	Nevaeh Pine	Canada	Sault Ste Marie Area, Canada
District 16	Prajna Chaudhry	New Zealand	East Auckland, New Zealand
District 17	Cheuk Yu Leung	Hong Kong	Hong Kong East, Hong Kong
District 17	Parima Noinadee	Thailand	E-Club Thailand I, Thailand
District 18	Elham Hamza	Ghana	Accra, Ghana
District 19	Bruna Rodriguez	Brazil	Punta del Este-Maldonado, Uruguay
District 20	Ainomajja Mäenpää	Finland	Finland I, Finland
District 21	Grace Kouki	Sweden	Stockholm VI, Sweden
District 22	Susanna Allegra Serena	Australia	Brisbane Inc., Australia
District 23	Maya Farmer	Australia	Melbourne on Yarra Inc., Australia
District 24	Alyssa Jeffries	Australia	Wollongong, Australia
District 25	Giovanna Parajuli	Nepal	Kathmandu, Nepal
District 26	Nene Umetsu	Japan	Fukuoka, Japan
District 27	Hadise Jafari	Afghanistan	Luxembourg, Luxembourg
District 27	Ikram Makhloufi	Germany	Bremen, Germany
District 28	Élisa Gaudette	Canada	Bern, Switzerland
District 28	Sophie Janes	Switzerland	Zürich, Switzerland
District 29	Angel Akpovi	United Kingdom	E-Club of the United Kingdom, United Kingdom
District 29	Felicia Bulat	Romania	Oberhausen Rheinland, Germany
District 30	Adèle Fages-Cambon	France	Toulouse Isatis, France
District 30	Kremera Ivanova	Bulgaria	Veliko Tarnovo, Bulgaria
District 31	Katelyn Chen	Republic of China, Taiwan	Hsin Chu, Republic of China, Taiwan
District 32	Sihyeon Lee	South Korea	Daejeon I, South Korea

32 Districts (37 awardees)

25 Countries

[www.zonta.org](http://www.zonta.org)





**2023:** Yasmina Mark, Schülerin am Literaturgymnasium Rämibühl erhielt den YWPA für ihr aussergewöhnliches Engagement für mehr Toleranz und Offenheit. Bereits in ihrer Matura-Arbeit sowie als freie Autorin in Podcasts und Print machte die 19-jährige gezielt auf Rassismus und Fragen der Geschlechteridentität aufmerksam.

**2022:** Cecilia Feldmann wurde für ihren grossen Einsatz im Verein Solidarität vom Realgymnasium Rämibühl Zürich, zu ihrem eigenen Klimaprojekt «Entfernung von Plastik aus dem Meer» und die Unterstützung von Lernenden mit Migrationshintergrund geehrt. Zusätzlich erhielt sie den **3. Preis vom Zonta District 28.**



**2020:** Elena Schmid hatte bereits mit 14 Jahren begonnen ihre Hilfsorganisation «Jugend für Kenia» aufzubauen. Sie erhielt zusätzlich den **YWPA-District-28-Preis.**

**2019:** Yi-Yi Ly engagierte sich mit Benefizprojekten für Menschenrechte und unterstützte Mitschüler:innen als Tutorin in den naturwissenschaftlichen Fächern.





**2018:** Die Schülerin der Kantonsschule Hohe Promenade, Lea Hatt setzte sich in ihrer Schülerorganisation und im Jugendparlament des Kantons Zürich ein und thematisierte Gleichberechtigung. Sie studierte an der Uni Genf internationale Beziehungen, absolvierte ein Erasmussemester an der Uni Leiden, schrieb eine Bachelorarbeit zur gendersensiblen Asylpolitik in der EU, war 2022 Mitglied der Schweizer Jugenddelegation im Europarat und Praktikantin der Schweizer EU-Mission in Brüssel, schloss 2024 einen Master in European Public Policy an der Londoner School of Economics and Political ab und arbeitet heute als Junior Professional im Sekretariat der Europäischen Freihandelsorganisation EFTA in Brüssel.

**2017:** Louise Alberti war aktiv beim Jugend Roten Kreuz (JRK) des Kantons Zürich und engagierte sich für benachteiligte Familien und Kinder aus anderen Kulturkreisen.

regio, Donnerstag, 9. Juni 2016

## Egger Schülerin für soziales Engagement ausgezeichnet

**EGG** Die 17-jährige Lucia Gianora aus Egg durfte gestern den Young Women in Public Affairs Award entgegennehmen. Die Schülerin setzt sich seit Jahren für diverse Hilfsprojekte in der Schweiz und im Ausland ein.

Lea Müller

Lucia Gianoras Motto ist simpel: «Wenn man helfen kann, gibt es keinen Grund, es nicht zu tun.» Sie ist darum seit ihrem ersten Schuljahr am Realgymnasium Rämibühl Mitglied des schulinternen Vereins Solidarität. Dieser verfolgt Projekte wie die Unterstützung der Schulbildung von Roma-Mädchen in Albanien oder Informations-



**2016:** Die Schülerin am Realgymnasium Rämibühl Zürich, Lucia Gianora unterstützte den Verein International Project Aid, der Roma-Mädchen in Albanien unterstützt. Einen Sonderpreis erhielt Laura Huser für ihr Projekt mit Roma-Kindern in Bulgarien.



**2015:** Franzisca Gartenmann von der Kantonsschule Hohe Promenade Zürich erhielt den YWPA für ihr Einsatz zur Gründung eines Vereins zur Unterstützung von laotischen Waisenkindern.



**2014:** Olivia Wicki von der Inter-Community School Zürich, Zumikon unterrichtete Kinder in Nepal, engagierte sie sich bei den Sozialwerken Pfarrer Sieber, war sie beim Model United Nations-Programm und der Student League of Nations aktiv. Sie erhielt auch den **YWPA-District 28-** und einen der **World Awards**.

**2013:** Alina Gäumann von der Kantonsschule Zürich-Wiedikon hat sich vielseitig engagiert. Sie war im Vorstand Schülerorganisation aktiv und trainierte die Mädchen einer E-Juniorenmannschaft. Ihr Matura-Projekt widmete sie dem Hilfswerk «Anidan». Im Sommer 2012 fuhr sie nach Kenia und baute in einem Kinderheim eine Bibliothek auf. Dafür hatte sie 1700 Bücher organisiert, die nun 280 Kindern eine neue Welt eröffnen und einen Beitrag zur Bildung leisten.



**2012:** Leonie Gossner erhielt den Preis für ihr vorbildliches Engagement im Junioren-Team von International Project Aid, das ein Projekt zur Sanierung der Schule und Ambulanzstation des südalbansischen Bergdorfs Raps ermöglichte, sowie für ihre langjährige Arbeit in der Schülerorganisation der Kantonsschule Wiedikon.





**2011:** Nach einem Jahr Unterbruch gab es 2011 zwei Preisträgerinnen. Amanda Georgsson, Schülerin der InterCommunity School in Zumikon, baute in Katmandu eine Schulbibliothek auf. Sandra Bürli, Schülerin der 12. Klasse am Realgymnasium Rämibühl, unterstützte «Soleil Burkina» bei der Beschaffung von Solaröfen.

**2009:** Nicole Brügger von der Kantonsschule Glattal wurde für ihr Flohmarkt-Projekt zur Unterstützung des Hilfswerks von Lotti Latrous sowie ihre Maturaarbeit über den Kampf gegen Aids in Westafrika geehrt. Die Zürcher Unterländerin Lotti Latrouse hat an der Elfenbeinküste eine Ambulanz, ein Sterbeshospital und ein Waisenhaus gegründet.

**2008:** Vanessa Kaspar von der Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach wurde für ihr Engagement als Präsidentin der Schülerorganisation der Kantonsschule Zürcher Unterland und in der Jugendorganisation Cockpit geehrt.

**2007:** Patricia Ringger und Julia Glesti haben ein Waisenhaus in Bangladesch und eine Schule in Indien unterstützt. Die beiden Schülerinnen aus Winterthur organisierten zudem einen Spendenlauf und schrieben ihre Maturaarbeit über die Entstehung eines Hilfsprojekts.



**2004:** Belkis Wille war die erste Zürcher und auch Schweizer Preisträgerin eines „Young Women in Public Affairs Award“. Die 17jährige Schülerin setzte sie sich, inspiriert durch ihre Eltern, in Afghanistan für ein Ausbildungsprogramm für Strassenkinder ein und gründete eine Mädchenschule. Für ihr grosses Engagement erhielt sie zusätzlich den **YWPA vom District 28**, dem 58 Clubs mit ca. 1400 Mitgliedern in Deutschland, Italien, Liechtenstein, der Türkei und der deutschsprachigen Schweiz angehören. Heute ist Belkis stellvertretende Direktorin der Abteilung Krisen und Konflikte bei *Human Rights Watch*. Sie war im Einsatz u.a. in Afghanistan, Bangladesch, Irak, Jordanien, Kenya, im Nahen Osten und der Ukraine, u.a. um vor Ort Menschenrechtsverletzungen zu dokumentieren.

















